

sollen vor allem bei den Grundorganisationen kultureller Organisationen und Einrichtungen durchgeführt werden.

An den Seminaren nehmen die Mitglieder dieser Grundorganisationen teil. Darüber hinaus sollen dafür parteilose Schriftsteller und Künstler, Kunstwissenschaftler und Kulturfunktionäre gewonnen werden.

Die Anleitung der Seminarleiter erfolgt durch die Ideologischen Kommissionen und Büros der Bezirksleitungen.

2. *Zur marxistisch-leninistischen Bildung und Qualifizierung der Parteimitglieder und interessierter Parteiloser können in den Grundorganisationen folgende Zirkel eingerichtet und durchgeführt werden:*

a) Zirkel für Parteimitglieder und Parteilose:

- Zirkel „Zum Studium des Programms der SED“
- Zirkel „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR“ (Industrie, Bauwesen, Verkehrswesen, Handel) - 1. und 2. Lehrjahr
- Zirkel „Zum Studium der ökonomischen Politik der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus in der DDR“ (Land- und Forstwirtschaft)
- Zirkel „Zum Studium des Grundrisses der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ ~ 1. und 2. Lehrjahr
- Zirkel „Zum Studium einiger Grundfragen der Strategie und Taktik der kommunistischen Weltbewegung“
- Zirkel „Zum Studium des dialektischen und historischen Materialismus“ - 1. und 2. Lehrjahr

b) Zur marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Kandidaten der Partei wird ein besonderer Zirkel durchgeführt

Die „Zirkel für die Kandidaten der Partei zum Studium einiger Grundprobleme des Programms und des Statuts der SED“ sind durch die leitenden Parteiorgane und die Leitungen der Grundorganisationen besonders gründlich vorzubereiten und anzuleiten. Für diese Zirkel sollen die besten Propagandisten, die über eine große Partei- und Lebenserfahrung verfügen, eingesetzt werden. Dort, wo der Kandidatenzirkel nicht in den Grundorganisationen stattfinden kann, wird dieser durch die Büros bzw. die Ideologische Kommission der Kreisleitung in geeigneter Weise, evtl. auch in der Form von Wochenendlehrgängen, durchgeführt.

3. *Marxistische Kolloquien*

Die Parteiorganisationen der Universitäten und Hochschulen sowie ähnlicher Einrichtungen führen weiterhin mit aktiver Unterstützung der